

Fraktion der CDU

im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

An den
Landrat des Kreises Heinsberg
Herrn Stephan Pusch
Im Hause

Fraktion der FDP

z. K.:
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion FW
AfD-Fraktion

Heinsberg, den 06.12.2022

Anfrage gemäß § 12 GeschO zur Beratung in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses/Kreistages; Sachstand Bürgerportal

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,

bereits mit Antrag vom 21.08.2018 hatte die CDU-Fraktion einen Antrag zur Schaffung der Voraussetzungen zur Einführung eines Bürgerportals eingebracht. Nachdem die FDP-Fraktion am 03.09.2018 einen Änderungsantrag „Digitalisierung in den Verwaltungen vorantreiben – Servicequalität für die Bürger erhöhen“ stellte, erfolgte in der Kreistagssitzung am 27.09.2018 ein entsprechender Beschluss.

Nach intensiven Vorbereitungsmaßnahmen erläuterte die Verwaltung in der Kreisausschusssitzung am 25.08.2020, dass das gemeinsame Bürgerportal mit den kreisangehörigen Kommunen am 02.09.2020 von den Hauptverwaltungsbeamten vorgestellt werden solle. Im Bürgerportal gebe es dann bereits über 400 Dienstleistungen. Es solle die neue Kommunikationsplattform für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Heinsberg werden, wo zukünftig sukzessive immer mehr Dienstleistungen von den Bürgerinnen und Bürgern digital erledigt werden können. Die Homepage des Kreises Heinsberg solle in dem Zusammenhang überarbeitet werden und künftig nur für Neuigkeiten und zur Präsentation des Kreises Heinsberg genutzt werden. Die Dienstleistungen fänden sich dann in dem Bürgerportal, das auf einer landesweit angedachten Lösung basiere.

Anfang September 2020 fiel dann der Startschuss. In der Zwischenzeit sind somit über zwei Jahre seit der Einführung vergangen. Die Rückmeldungen bei den Fraktionen von CDU und FDP lassen vermuten, dass das Bürgerportal intensiv genutzt wird und bei unseren Bürgerinnen und Bürgern gut ankommt.

Nicht zuletzt seit Corona ist noch einmal deutlich geworden, wie wichtig es ist, die Dienstleistungen der Verwaltung auch digital abrufen zu können. Dies ist nicht nur von Vorteil für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern vereinfacht und verkürzt auch viele Vorgänge in der Verwaltung.

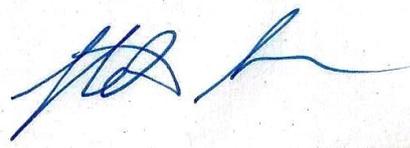
CDU- und FDP-Fraktion bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele Dienstleistungen sind bislang im Bürgerportal insgesamt eingestellt?**
- 2. Wie viele Online-Assistenten bzw. Online-Funktionen beinhaltet das Bürgerportal?**
- 3. Sofern messbar: Wie groß ist die Entlastung für die Verwaltung durch die Einführung des Bürgerportals?**
- 4. Wie viele Anträge bzw. Anfragen sind seit der Freischaltung des Bürgerportals online eingegangen?**
- 5. Wie hat sich der Anteil der online eingegangenen Anträge und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger zur analogen Vorgehensweise entwickelt?**
- 6. Oder gibt es andere oder noch weitere Merkmale, woraus sich die Nutzung des Bürgerportals statistisch ablesen lässt?**
- 7. Welche Maßnahmen sind weiter geplant?**

Mit freundlichen Grüßen



für die CDU-Fraktion
Harald Schlößer, Fraktionsvorsitzender



für die FDP-Fraktion
Stefan Lenzen, Fraktionsvorsitzender